Meyer, Anna Katharina Margarethe

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	02. November 1901
Sterbedatum:	12. Mai 1941
Geburtsort:	Scheeßel
Sterbeort:	Hadamar
Wirkorte:	Scheeßel; Lüneburg

Biographische Anmerkungen

Nach der Schule kurz beschäftigt bei einem Schlachter in Bremen, Rückkehr auf den elterlichen Hof; 1928 Aufenthalte im Asyl für Epilepsie-Erkrankte in Rotenburg sowie der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg; 1934 Einweisung in die Nervenklinik Hannover-Langenhagen, Verlegung in die Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg - Diagnose Schizophrenie; April 1941 Verlegung in die Zwischenstation Herborn; 12. Mai 1941 Verlegung in die Tötungsanstalt Hadamar und dortige Vergasung im Rahmen der "Aktion T4"; in Scheeßel wurde ein Stolperstein (Gedenkstein) für sie verlegt

Biographische Quellen

Rudnick 2019, S. 154-158 ; Müller-Scheeßel, Jan: Stolperstein für Anna Katharina Meyer. In: Rotenburger Schriften, Bd. 99, 2019, S. 157-160.

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1349670022

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.03.2020